

°°°°°°°°°° ESG-Newsletter vom 17. Juni 2015 °°°°°°°°°°

Liebe Newsletter-Leser!nnen,
habemus mamam! Der Koordinierungsrat der ESG hat Corinna Hirschberg zur Bundesstudierendenpfarrerin gewählt, worüber dieser newsletter u.a. ausführlich informiert. Daneben gibt es wieder Veranstaltungshinweise, Tipps und Links. Eine anregende Lektüre wünscht Uwe-Karsten Plisch

1. Koordinierungsrat der ESG wählt Corinna Hirschberg (Bielefeld) zur Bundesstudierendenpfarrerin
2. Einladung zur ESG-Vollversammlung vom 16.-20. September 2015 in Wernigerode
3. 20. Juni: Weltflüchtlingstag – Fokus „Flucht und Asyl“ auf www.globaleslernen.de
4. FairKohle für die neue Grillsaison
5. Save the date: 4.aej/ESG-Forum Wissenschaft und Praxis am 24./25. November 2015 in Hannover
6. Wer soll daraus klug werden? Britta Baas (Publik Forum) über einen seltsamen Kirchentag in Stuttgart

1. Koordinierungsrat der ESG wählt Corinna Hirschberg (Bielefeld) zur Bundesstudierendenpfarrerin

Gemäß der im September 2014 von der Bundesversammlung beschlossenen neuen Ordnung der ESG hat der Koordinierungsrat der ESG in seiner Sitzung am 10. Juni 2015 in Hannover nach einem ausführlichen Auswahlverfahren Corinna Hirschberg zur ersten Bundesstudierendenpfarrerin gewählt. Corinna Hirschberg ist gegenwärtig Studierendpfarrerin in der ESG Bielefeld und wird ihren Dienst in Hannover voraussichtlich am 1. September 2015 antreten.

Zu den Aufgaben der Bundesstudierendenpfarrerin gehören neben Seelsorge und Verkündigung des Evangeliums in der Bundes-ESG und im Hochschulumfeld die Koordinierung des Arbeitsfeldes ESG in der gemeinsamen Bundesgeschäftsstelle von aeJ (Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend) und ESG sowie die Vertretung des Verbandes nach außen.

Zur Person: Corinna Hirschberg, geboren 1970 in Esslingen, ist in Bielefeld aufgewachsen. Nach dem Studium der Theologie in Münster, Heidelberg und Montpellier (Frankreich) war sie für anderthalb Jahre Frauenreferentin bei Merckle/ratiopharm in Ulm. Im Rahmen eines Sondervikariats im Diakonischen Werk in Stuttgart entstand die Broschüre „Wie Kinder trauern. Kinder in ihrer Trauer begleiten“ (Download: <http://kita.zentrumbildung-ekhn.de/fileadmin/kita/pdf/Wie-Kinder-trauern.pdf>). Im Rahmen ihres Entsendungsdienstes widmete sie sich Projekten im Reformprozess der Westfälischen Landeskirche wie „Nacht der offenen Kirchen“ oder der Einrichtung von Wiedereintrittsstellen.

Seit 2005 ist Corinna Hirschberg Studierendpfarrerin in der ESG Bielefeld mit den Schwerpunkten Gottesdienste, Themenabende, geistliche Begleitung und internationale Arbeit. Von 2012 bis 2014 war sie außerdem im Präsidium der Bundesstudierendenpfarrerkonferenz sowie im Lenkungsrat der ESG vertreten. Corinna Hirschberg ist verheiratet und hat zwei Kinder.

2. Einladung zur 1. Vollversammlung des Verbandes der Evangelischen Studierendengemeinden in Deutschland (ESG)

Liebe Menschen in den ESGn,

nach der konstituierenden Vollversammlung im Dezember 2014 in Fulda, auf der der Koordinierungsrat gewählt wurde, findet nun im September 2015 die erste reguläre Vollversammlung entsprechend der neuen Ordnung statt. Der Koordinierungsrat der ESG lädt alle ESGn herzlich dazu ein!

Die Vollversammlung steht unter dem Motto:

Nach Deutschland kommen, ins Ausland gehen.

In ihrem thematischen Teil wird sich die Vollversammlung in Vorträgen, Workshops und einem World Café u.a. mit Rassismus auf dem Campus, der Lage ausländischer Studierender in Deutschland, Fördermöglichkeiten für internationale Begegnungen sowie mit Erfahrungen im Erasmus-Programm befassen. Alle vertretenen ESGn sind, wie auf der letztjährigen Bundesversammlung in Plön, herzlich eingeladen, ihre Arbeit mit Plakaten vorzustellen.

Die gesamte Vollversammlung besteht aus drei Teilen: Der Studierendenkonferenz (Mi Nachmittag bis Do Nachmittag – nur für Studierende), dem geschäftlichen Teil mit Wahlen und Berichten (Do Nachmittag bis Fr Nachmittag) sowie dem thematischen Teil (Fr Nachmittag bis So Vormittag).

Ort, Zeit und Kosten

Ort: Wernigerode im Harz

Zeit: 16. – 20. September 2015

Teilnahmebeitrag: 165,00 € pro Person (unabhängig von der Teilnahmedauer). Üblicherweise übernimmt die entsendende Organisation diese Kosten.

Bitte überweist den Teilnahmebeitrag bis spätestens 1. August an folgendes Bankkonto:

aej e.V

BIC GENODEF1EK1

IBAN DE88 5206 0410 0000 0002 64

Verwendungszweck: Name TeilnehmerIn/VV2015

Die Fahrtkosten werden zu 100% erstattet.

Anmeldung

Die Delegierten werden wie schon bei der konstituierenden Vollversammlung über landeskirchliche Listen benannt und der Geschäftsstelle gemeldet.

Diese Delegierten müssen sich dann jedoch individuell und online über www.bundes-esg.de/vv2015 anmelden.

Nur so kann die Geschäftsstelle erfahren, wie und wann Ihr an- und abreist, was ihr esst etc. und so konkret planen.

Die Unterlagen zur Vollversammlung werden nicht postalisch versendet, sondern an einem geschützten Ort auf der Website zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldeschluss ist der 1. August 2015.

Die Mitglieder des Koordinierungsrates und die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle freuen sich auf Euer Kommen.

3. 20. Juni: Weltflüchtlingstag – Fokus „Flucht und Asyl“ auf www.globaleslernen.de

Zum Thema "Flucht und Asyl" wurde auf dem Portal Globales Lernen ein neuer Schwerpunkt eingerichtet. Dort zu finden sind Materialien und Bildungsangebote, Hinweise auf Aktionen, Kampagnen und Veranstaltungen, Filme und Dokus sowie eine Vielzahl von Hintergrundinformationen zum Thema.

Zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg waren 2014 über 50 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Die geschlossenen Grenzen Europas zwangen 170.000 von ihnen den lebensgefährlichen Weg über das Mittelmeer zu nehmen. Doch statt eine zivile Seenotrettung zu etablieren und legale Zugangswege zu öffnen, diskutiert Europa darüber, die Flüchtlingsfrage auszulagern und Asylverfahren künftig schon in Nord- und Westafrika durchzuführen. Europa schützt seine Grenzen,

aber nicht die Flüchtlinge. Ebenso ergeht es tausenden von Menschen im Südostasien, die auf Flüchtlingsbooten von den Regierungen u.a. in Australien, Indonesien, Malaysia und Thailand abgewiesen werden.

Der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit kommt in diesem Zusammenhang eine wichtige Bedeutung zu: denn die lernende Auseinandersetzung mit Fluchtursachen und dem Leben als Flüchtling führt dazu, Stereotype und Vorurteile zu hinterfragen, die Flüchtlingen auch in Deutschland entgegenschlagen und die auch auf uns selbst wirken. Gelungene Bildungsarbeit zum Thema "Flucht und Asyl" sollte daher erstens sachliche Information über Fluchtursachen, Fluchtbiografien, Fluchtwege und Fluchthindernisse vermitteln, zweitens Empathie und Anteilnahme ermöglichen und drittens - und nicht zuletzt - dazu einladen, persönliches Engagement zu entwickeln und für Flüchtlinge vor Ort einzutreten.

Im aktuellen Fokus des Portals Globales Lernen sind zahlreiche Bildungsmaterialien, Filme, Dokus und Spots, Hintergrundinfos, Portale, Initiativen und Aktionen für die Bildungsarbeit, aber auch Ideen für die Eigeninitiative im Alltag zu finden. Ein Fokus, der dazu inspirieren will, sich mit den vielfältigen Aspekten der komplexen Thematik, aber auch mit Einzelschicksalen von Flüchtlingen in der Bildungsarbeit wie auch privat auseinander zu setzen.

Link zum Fokus: www.globaleslernen.de/de/aktuelles/fokus-flucht-und-asyl

Kontakt:

Iuliana Ionica – Portal Globales Lernen der EWIK
World University Service - Deutsches Komitee e.V.
Goebenstr. 35 – 65195 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 944 6170 – Fax: +49 (0) 611 446489
ewik-referent@wusgermany.de

4. FairKohle für die Grillsaison – ein Projekt der Evangelischen Jugend in Westfalen

Das Projekt:

Auf der Insel Mindanao in den Südphilippinen produzieren Kleinbauern verschiedene Kokos-Produkte. Bei der Produktion fallen große Mengen von Kokosnussschalen an. Mit der Unterstützung einer örtlichen Nichtregierungsorganisation (NGO) wurde mit der Produktion von Grillkohle-Briketts aus Kokosnuss-Schalen begonnen.

Die nachhaltig gehandelte Grillkohle bietet den Kleinproduzenten eine Chance, um künftig besser gegen Ernteverluste geschützt zu sein und eine weitere Einnahmequelle zu schaffen. Dies geschieht im Rahmen des Projektes mit internationalen Partnern. Eine gezahlte Prämie kommt dabei der Gemeinschaft zu Gute. Als nächster Schritt soll eine eigene Anlage zum Pressen der Grillbrikettes, auch für den lokalen Markt, angeschafft werden. So wird die heimische Brennstoffversorgung verbessert.

Vorteile und Nutzen:

- Hohe, gleichmäßige Brenntemperatur
- Schutz des Tropenwaldes
- Verwertung eines Abfallproduktes
- CO2-neutral
- Unterstützung von Kleinbauern
- Keine Kinderarbeit

Kontakt und Bestellung:

Peter Bednarz (Amt für Jugendarbeit der EKvW)
peter.bednarz@afj-ekvw.de
0176-78843850
www.fair-grillen.de

5. Save the date: 4.aej/ESG-Forum Wissenschaft und Praxis am 24./25. November 2015 in Hannover

Vom 24. bis 25. November 2015 (mittags bis mittags) findet in Hannover das 4.aej/ESG-Forum Wissenschaft und Praxis statt.

Im Sommer 2015 soll die Langfassung der V. EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft (V. KMU) mit ausführlicheren und detaillierteren Analysen erscheinen. Angekündigt ist insbesondere eine vertiefte Auswertung der Daten zu Jugendlichen und Jungen Erwachsenen.

Im Rahmen des Forschungsforums sollen darum die für die evangelische Kinder- und Jugendarbeit relevanten Ergebnisse vorgestellt (Prof. Dr. Gert Pickel, Leipzig, Autor des Kapitels über Jugendliche und Junge Erwachsene) und gründlich diskutiert werden. In einem zweiten Arbeitsschritt sollen Konsequenzen aus den Ergebnissen für die Kinder- und Jugendarbeit bzw. für kirchliches Handeln mit dem Fokus auf einer zeitgemäßen Kommunikation des Glaubens gezogen werden (Prof. Dr. Gerhard Wegner, Hannover).

Tagungsort: Gemeindezentrum am Döhrener Turm,
Hildesheimer Straße 179, 30173 Hannover

Kosten: Teilnahmebeitrag: 30 €
(inkl. Tagungsgebühr, Materialien, Mahlzeiten)

Übernachungskosten im Hotel Loccumer Hof, Hannover (zw. € 82 und € 95 inkl. Frühstück) tragen die Teilnehmenden (Infos zum Abrufkontingent folgen mit Ausschreibung).
Die Reisekosten werden nach der aej-Reisekostenordnung erstattet.

Eine detaillierte Ausschreibung erfolgt nach der Sommerpause. Anmeldungen sind erst ab diesem Zeitpunkt möglich.

Aktuelle Informationen zur Tagung finden sich im aej-Infoportal:
www.evangelisches-infoportal.de/forum

6. Wer soll daraus klug werden? Britta Baas (Publik Forum) über einen seltsamen Kirchentag in Stuttgart

Der Kirchentag will Zeitanzeige sein, ließ aber in Stuttgart wenig Raum für radikale Anfragen an die Zeichen der Zeit. Lieber traf man sich irgendwo in der Mitte – und hoffte, dass keiner merkte, wie angepasst das war. Der Bundespräsident machte sich lustig über den »romantischen« Sozialforscher, die Ex-Generalsekretärin Käßmann durfte nicht politisch auftreten und Friedensaktivisten hielt man lieber gleich ganz raus aus dem Programm. Schöne, kluge Welt? Wohl eher eine Torheit.

Weiterlesen: <http://www.publik-forum.de/Religion-Kirchen/wer-soll-daraus-klug-werden/1>

Dr. Uwe-Karsten Plisch
Theologie, Hochschul- und Genderpolitik
Verband der Evangelischen Studierendengemeinden
in Deutschland (ESG)
Otto-Brenner-Str. 9
30159 Hannover

Telefon: 0511 12 15-143
Mobil: 0176 502 69 099
Fax: 0511 12 15-299

E-Mail: ukp@bundes-esg.de
Internet: www.bundes-esg.de

